

Protokoll Vorstand 23.9.2018

Tagesordnung

- 1) Berichte
 - a. Netzwerktreffen
 - b. Bewerbertage / Werkstatt
 - c. Wo steht wer gerade?
- 2) Mitgliederversammlung
- 3) Flyer
- 4) Geschäftsstelle
- 5) Termine

ZU 1) Berichte

a. Netzwerktreffen

Nicole berichtet von der Stimmung „verschlossene Türen“: Raum für gemeinsame Entwicklung fehlt in beide Richtungen: Entweder zu genaue Erwartungen an den GB oder andersherum, oder GB erhält das Zertifikat nicht. Der GB wird nicht als Veränderungspotenzial sondern als Add-On gesehen.

Es sind Kontakte entstanden, wo Stellenbeschreibungen ausgetauscht wurden.

Protokoll der Netzwerktreffen wird ab demnächst auf der Internetseite veröffentlicht – Mitglieder werden gemeinsam mit der nächsten Einladung zur Mitgliederversammlung darüber informiert, dass alle Protokolle demnächst dort zu finden sind.

b. Bewerberwerkstatt, Bewerbertag

20 von 50 Interessierten waren dabei. Regeln, Verfassung, unterschiedlichste Methoden und Arbeitsformen und offene Fragen wurden im Rahmen eines dreitägigen Probemoduls erarbeitet, damit die Interessenten besser einschätzen können, worauf sie sich einlassen.

Alle Anwesenden wurden angenommen; diejenigen, die nicht kommen konnten, wurden noch zu einem Bewerbertag (3 Std.) eingeladen, an dem 6 Interessierte anwesend waren.

Noch nicht bei allen ist die Finanzierung gesichert. Bis zum nächsten Do werden die Zusagen heraus gehen.

Es gab sehr positive Resonanzen.

c. Wo steht wer gerade?

Projekt in der Region BS läuft bald aus – K. Aumann kann für das gesamte Team 5 Workshops zur Implementierung von Genesungsbegleitern anbieten.

Bei einem Sommerfest in Hannover wurde nochmal Werbung für EX-IN gemacht.

Es gibt Probleme im Team in einem Kaffee – der entsprechende GB überlegt, ein Gespräch mit der Geschäftsführung anzustreben – und bei nicht befriedigendem Ausgang überlegt er den Arbeitsplatz dort aufzugeben.

2 Genesungs-Vorträge wurden gehalten – das Honorar dafür wird dem Verein gespendet, um die Ausbildung Interessierten finanziell zu ermöglichen.

Bestandsaufnahme für den Kurs V soll demnächst erfolgen, AZAV Zertifizierung muss noch vollendet werden. Die Mietverträge für die Kursräume müssen noch ausgehandelt werden.

Andere Tätigkeiten finden auf der Trainerausbildungsebene derselben Art statt.

Parallele Weiterbildung „Open Dialogue“ (Immer im Gespräch zu sein auch mit Methoden des Reflecting Teams) (1x im Monat in Berlin, 8 Module a 2 Tage). Es gibt viele schöne Übungen und

Hintergrundmaterialien, um praktisch Kulturveränderungen einzuführen. Ist das pädagogische Konzept für ein GPZ.

In folgenden Standorten wird dazu schon gearbeitet: Lüneburg und Göttingen (ambulanter Träger). Träger-Netzwerk organisiert alle Fortbildungen.

Wäre schön, wenn die Ausbildung auch nach Hannover käme und auch hier ein Fortbildungs-Netzwerk entstünde.

Landesfachbeirat wurde neu organisiert und das Ministerium hat dem LFB Aufträge erteilt – 1 davon ist: Ideen zum Entlassungsmanagement und Beteiligung von Peers. 2 Treffen fanden statt – Gastreferenten können eingeladen werden. Studienergebnisse zu Recovery-Orientierung werden eingeholt. Alle Stellenbeschreibungen werden gesammelt.

Projekt: Partizipation und Selbsthilfe

Hierzu wurde ein Konzept geschrieben – die Antwort der Angehörigen steht noch aus.

Forschungsprojekt zur Zwangsvermeidung.

Zu 2) Mitgliederversammlung

Nächste Mitgliederversammlung findet am Sa, 03.11 von 11:00 bis ca. 15:00 h statt.

Unter Diverses: Brainstorming zu Vereinsflyer.

Zu 3) Flyer

Aus Zeitgründen verschoben

Zu 4) Geschäftsstelle

Die Kellerräume sollen gekündigt werden – stattdessen wollen wir den oberen kleinen Raum anmieten mit zusätzlichen Optionen für den Seminarraum zum Flur hin. Hierzu haben wir ein Anschreiben an den Vermieter verfasst.

Für unsere Bürofachkraft wollen wir Anzeigen schalten: eine kleine in der HAZ und weitere online.

Zu 5) Termine

Nächste Vorstandssitzung findet am 01.12.2018 von 11:00 bis 18:00 h in Hannover statt.

Diverses

Eigentlich müssten jetzt schon die Rahmenbedingungen (Raum für Kurs in Braunschweig) Termine mit Trainerteam, Räume, Infoveranstaltungen planen, Zeitungsartikel aufsetzen... geklärt werden.

Wir sollten Danke-Schreiben und Stand der Dinge zum neuen Kurs an die Träger schicken, die Räume und Technik gestellt haben für die Infoveranstaltungen.

APK, DGPPN, DGSP sind Verbände, wo es sich womöglich lohnt, Vorträge und Workshops etc. zu platzieren.

Kalender könnte auf Internetseite eingepflegt werden unter Termine.

3 neue Unterseiten auf der Seite „Geschäftsstelle“ wurden eingerichtet: Netzwerktreffen, Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung. Hier sollen alle Protokolle zum Download zu finden sein.